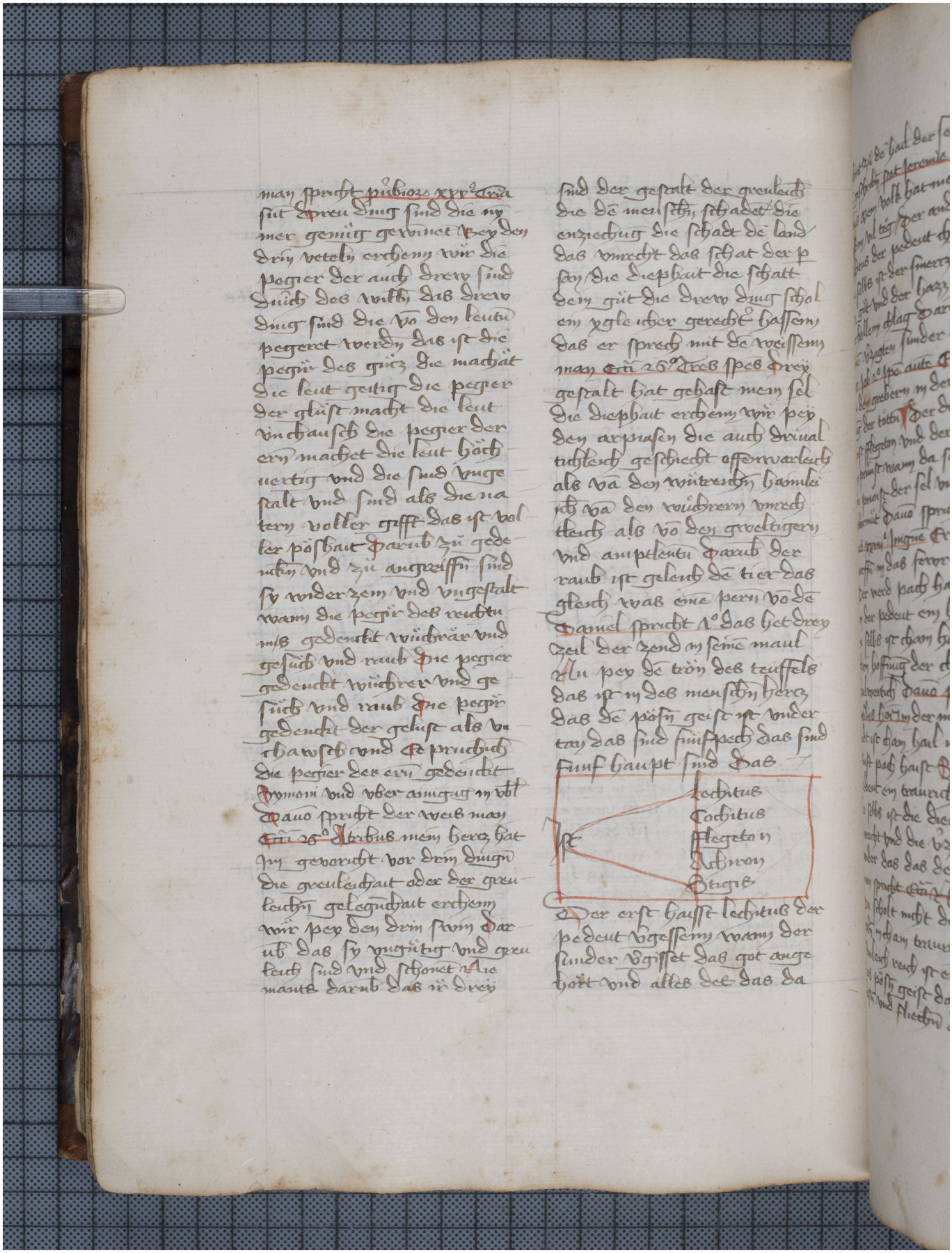
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



may spricht publios xpr dria
sut Dreu dung sind die my
mer gemüt gewinnet Bey den
drey vetely erchenn wir die
pegier der auch drey sind
Auch des wilt, das drew
dung sind die vo den leuten
pegeret werdy das ist die
pegir des gütz die machät
die leut geitig die pegier
der glust macht die leut
vnchausch die pegier der
ern machet die leut höch
uertig vnd die sind vnge
stalt vnd sind als die na
tern voller gifft das ist val
ler pösheit Darub zu gede
ncken vnd zu angreiffn sind
sy wider zem vnd vngestalt
wann die pegir des reichtu
ms gedenkt wüchrär vnd
gesuch vnd raub Die pegier
gedenkt wüchrer vnd ge
such vnd raub die pegir
gedenkt der gelust als vn
chawsch vnd ce princhch
die pegier der ern gedenkt
hymon vnd vber ainigung my vbl
Dauo spricht der weis may
Ein 26° Alterbus men herz hat
my gewarcht vor drey dingn
die greulichait oder der greu
lichn gelegnchait erchenn
wir pey den drin stuck Dar
ub das sy vngütig vnd greu
lich sind vnd schonet nit Ac
manus darub das ir drey
sind der gestalt der greulich
die de menschn schadet die
enziehung die schadt de land
das vnrecht das schat der p
fay die diepheit die schatt
dem güt die drew dung schol
ein yglicher gerecht hassen
das er sprech mit de weissem
may Ein 26° Ires spes drey
gestalt hat gehast men sel
die diepheit erchenn wir pey
den arpnasen die auch drival
tichlich geschicht offenwarlich
als va den wüterichn hamlei
ch va den wüchrern vnrech
tlich als vo den gewaltigern
vnd ampleutn Darub der
raub ist geleich de tier das
gleich was eine pern vo de
Daniel spricht 1° das het drey
zeil der zend in seine maul
Alu pey de trön des teuffels
das ist in des menschn herz
das de pösn geist ist vnder
tan das sind fünf speck das sind
fünf haupt sind das

Der erst hausst Lechitus der
pedeut vgessen wann der
sunder vgisset das got auge
hört vnd alles det das da